

Neues aus der Bücherzelle

Am 31. Januar 2015 wurde die rote englische Telefonzelle im Ronsdorf-Carrée aufgestellt. Bei der kleinen Eröffnungsfeier, bei der diese Telefonzelle ihrer neuen Bestimmung übergeben wurde, war ich anwesend, da ich mich bereit erklärt hatte, die Bücherzelle zu betreuen. Gerne war ich dazu bereit, da ich Zeit meines Lebens eine richtige „Leseratte“ war und bin. Die Idee einen Bücher-Umschlagplatz für uns Ronsdorfer zu schaffen, fand ich einfach Klasse.

Seit der Eröffnung gehe ich dreimal die Woche dorthin um nach dem Rechten zu sehen. Aber auch, wenn ich im Dorf zu tun habe, führt mich mein Weg oft zur Telefonzelle. Egal zu welcher Tageszeit, treffe ich dort Menschen an, die Bücher bringen oder mitnehmen. Jedes Mal kommen nette Gespräche über Bücher zustande oder wir unterhalten uns über diese Institution und die Möglichkeiten, die die Bücherzelle für interessierte Leser bietet. Es sind nicht nur Ronsdorfer, sondern auch Menschen aus anderen Stadtteilen Wuppertals, die hier gerne vorbeischaun, wenn sie mal im „Dorf“ sind.

Bisher habe ich nur positive Rückmeldungen und Meinungen gehört. An dem von mir beobachteten regen Wechsel kann man gut erkennen, wie stark dieser „Umschlagplatz für Bücher“ wahrgenommen und genutzt wird. Alle betonen, dass gerade der Standort perfekt ist, man kommt hier so oft vorbei und kann dann mal eben einen Blick hineinwerfen - vielleicht ist ja was für mich dabei.

Bei der Bestückung der Bücherzelle achte ich darauf, dass wir eine bunte Mischung haben: Bildbände, Frauenromane, Krimis, Biographien, um nur einige zu nennen. Aktuelle Bücher liegen dort wie auch richtig alte Schätzchen. Neulich fand ein Leser ein schon etwas älteres Buch mit den Worten: „Das wollte ich immer schon lesen“.

Die Neuerscheinungen sind natürlich sehr schnell vergriffen und leider tauchen diese in den seltensten Fällen wieder auf. Ich selber bin Krimi-Fan und habe alle meine 20 Bände der Schriftstellerin Donna Leon (Commissario Brunetti) in den Schrank gelegt. Nur ein Buch davon habe ich hier wiedergesehen. Die Bücher haben sicherlich einen guten Weg genommen, doch würde ich mich freuen, wenn gerade

die aktuellen Bücher auch den Weg wieder zurückfinden würden, um für andere Ronsdorfer „Bücherwürmer“ zugänglich zu sein.

Bei meiner Arbeit habe ich den Eindruck gewonnen, dass die offene Bücherzelle ein Gewinn für Ronsdorf ist. Auf jeden Fall ist es ein Gewinn für mich, denn es hat mir geholfen, nach meinem Arbeitsausstieg in Ronsdorf noch besser Fuß zu fassen, neue nette Leute kennen zu lernen und ganz nebenbei finde ich natürlich auch das ein oder andere Buch für mich selber. Wenn ich im Urlaub bin, habe ich fleißige

Helferinnen gefunden, die in der Zeit meine Arbeit übernehmen: Gisela Berghaus, Beate Geiß und Iris Lange. Zwei der Damen habe ich zufällig bei netten Gesprächen vor der Telefonzelle kennengelernt und wir haben festgestellt, dass uns die Liebe zu Büchern verbindet.

Allen Ronsdorfern, die unsere Arbeit mit Bücherspenden tatkräftig unterstützen, sage ich ein herzliches Dankeschön, da wir dadurch gemeinsam ein weiteres Stück Lebensqualität in unserem schönen Stadtteil schaffen.

ULLA SCHULZ



„Bücherwartin“ Ulla Schulz.

Foto: BLM



mode+
wollparadies

www.modeundwollparadies.de

Marion Kunze
In der Krim 9
42369 Wuppertal
Tel: 0202/460800
Fax: 0202/4799592